



Ethik-Café mit Matthias Holst zum Thema "Kostenlose Apps und Internetdienste"

„Kostenlose Apps“ beschenken Ethik-Café an der Hochschule über 70 Teilnehmer

23.10.2014 | Mit über 70 Teilnehmern beim ersten Ethik-Café des Wintersemesters an der HTW Aalen stieß die Cafeteria der Hochschule mehr als an ihre Grenzen. Hochschuleseelsorger Pastoralreferent Tobias Obele und Pfarrer Bernhard Richter waren über dieses rege Interesse sehr positiv überrascht, luden sie doch am vergangenen Dienstag, 21.10. zu Vortrag und Diskussion mit Herrn Matthias Holst als Leiter der Campus IT mit dem spannenden Thema „Kostenlose Apps + Internetdienste – In welcher Währung zahlen wir wirklich?“ ein. Der Leiter der Campus-IT an der Hochschule, Herr Holst, führte mit einschlägigem Fachwissen und hochaktuellen Einblicken in Unternehmen wie Google, Apple, Microsoft und deren Strategien ein. Die damit verbundenen Konsequenzen für den Einzelnen und die Gesellschaft im Informationszeitalter wurden kritisch beleuchtet und auch unter ethischen Gesichtspunkten recht kontrovers diskutiert. Um sich gegen Social-Ranking nach Wohnort oder Ausspionieren eigener Daten ohne unser Wissen zu schützen, gelte es zum einen, ein Bewußtsein und Wissen um die Arbeitsweise von „kostenlosen Apps“ zu schaffen, zum anderen aber auch dem Appell zu folgen, sich aus der eigenen Komfort-Zone zu bewegen und gezielter und bewußter mit diesen Apps umzugehen. Getreu dem geflügelten Wort: „- Manchmal ist weniger eigentlich viel mehr...!“

Mit vielen interessanten Diskussionsbeiträgen und neuen Erkenntnissen zum Thema „Kostenlose Apps und Internetdienste“ wurden die zahlreich erschienenen Teilnehmer des Ethik-Cafés schließlich verabschiedet.

Tobias Obele, Kath. Hochschuleseelsorger